

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b!

Nun werdet ihr euch also nach den Pfingstferien bald wieder in der Schule sehen. Allerdings sind erstmal nur die Hauptfächer dran, und BK-Unterricht werden wir leider weiterhin aus der Ferne machen müssen.

Umso mehr hat es mich gefreut, dass ihr bisher so gut mitgemacht habt. Einige von euch haben mir ihre perspektivischen Zeichnungen schon als Fotos geschickt. Da waren ganz tolle Arbeiten dabei. Aber auch, wenn nicht jede und jeder die Möglichkeit hatte, mir die eigenen Arbeiten zu schicken, habt ihr doch hoffentlich alle die Aufgaben ausprobiert und einigermaßen verstanden. Denn jetzt wollen wir das Thema noch vertiefen, damit sich euer Blick auf die Gebäude eurer Umgebung schärft.

Gerne könnt ihr mir auch noch eure letzten Aufgaben zur Überprüfung schicken, bevor ihr weiter macht. In jedem Fall schreibe ich gerne zurück und kläre, ob in euren Zeichnungen perspektivisch alles im grünen Bereich ist oder was man verbessern könnte. Schreibt einfach an H-G-Rey@gmx.de.

JETZT MEINE NEUE AUFGABE:

In den nächsten drei BK-Doppelstunden soll es um den dritten Fluchtpunkt gehen, und ich zeige euch, wie man mit der Drei-Fluchtpunkt-Perspektive Wolkenkratzer, Stadtansichten, einfache Kuben und Treppen zeichnen kann. Seht dazu die Arbeit einer Schülerin der 9ten Klasse auf Seite 3 unten.

Ich habe euch wieder einige **Erklär-Filme** mit Anregungen rausgesucht, die **unten auf der zweiten Seite verlinkt sind**.

Hoffentlich lernt ihr beim Zeichnen etwas dazu, so dass ihr immer mehr Spaß dabei habt. Übung macht den Meister. Also bitte nicht so schnell aufgeben, sondern dranbleiben !!!

Herzliche Grüße

von eurer Frau Rey

Drei-Fluchtpunkt-Perspektive

Bevor ihr loslegt, schaut euch in eurem Heft die vorherigen Übungen nochmal an, und macht euch die Unterschiede der verschiedenen Perspektiven wieder klar.

Die Drei-Fluchtpunkt-Perspektive ähnelt sehr der Zwei-Fluchtpunkt-Perspektive, weil es auch eine Perspektive ist, die die Objekte über Eck zeichnet. Nur werden bei der Drei-Fluchtpunkt-Perspektive die vertikalen Linien aufgegeben und durch weitere Fluchtlinien ersetzt, die zum 3. Fluchtpunkt nach oben oder unten gezeichnet werden.

Hier könnt ihr in meiner Übersicht alles nochmal nachvollziehen:

Ein-Fluchtpunkt-Perspektive: Sicht von vorne, also frontal, auf das Objekt.

Man schaut z.B. von vorne auf Kisten. Dabei nutzt man 3 verschiedene Linien:

1. Fluchtlinien
2. horizontale Linien
3. vertikale Linien

Zwei-Fluchtpunkt-Perspektive: Sicht auf die Kante des Objektes, also über Eck.

Man schaut z.B. auf die Kante einer Kiste (über Eck) anstatt auf die frontale Fläche.

Dabei nutzt man nur 2 verschiedene Linien:

1. Fluchtlinien (zum einen oder zum anderen Fluchtpunkt)
2. vertikale Linien

(Alle in der Wirklichkeit horizontalen Linien werden in der Zeichnung durch Fluchtlinien ersetzt.)

Drei-Fluchtpunkt-Perspektive: Sicht auf die Kante des Objektes, also über Eck.

Man schaut z.B. auf die Kante einer Kiste (über Eck) anstatt auf die frontale Fläche.

Dabei nutzt man nur noch eine Art von Linien:

1. Fluchtlinien (zum einen, zum anderen oder zum dritten Fluchtpunkt)

(Alle in der Wirklichkeit horizontalen Linien werden in der Zeichnung durch Fluchtlinien ersetzt. Und jetzt werden zusätzlich auch alle in der Wirklichkeit vertikalen Linien durch Fluchtlinien ersetzt.)

1) Wer will, kann die Ein- und Zwei-Fluchtpunkt-Perspektive hier nochmal mit dem euch schon bekannten Film wiederholen. Ab Minute 13:45 werden dann im Anschluss die wichtigsten Grundlagen für die Drei-Fluchtpunkt-Perspektive in knapp 7 Minuten erklärt. Ihr seht gleich, dass der dritte Fluchtpunkt in zwei Varianten sowohl ganz unten als auch ganz oben liegen kann, je nachdem, ob man eine Vogelperspektive oder Froschperspektive zeichnen will.

- Bei der Vogelperspektive (Blick von oben) liegt der 3. Fluchtpunkt weit unten.

- Bei der Froschperspektive (Blick von unten) liegt der 3. Fluchtpunkt weit oben.

Probiert es gleich danach selbst.

Perspektiven zeichnen lernen - Perspektivisches Zeichnen & Malen - Übungen zum Mitmachen | DrawTut (DrawTut-Zeichnen lernen und Tutorials 20:58, besonders ab 13:45-20:20)

<https://www.youtube.com/watch?v=MRFFtkljeXg>

2) Jetzt zeichnen wir statt Hochhäusern einfache Kuben zur Übung mithilfe dieses Videos:

How to draw using 3 Point Perspective | draw a simple Cube using 3 Point Perspective (Arch addict 4:23)

<https://www.youtube.com/watch?v=9QOb02bgOPw>

3) Wer Kuben kann, kann vielleicht auch schon bald eine Treppe, probiert es doch mal aus:

Geometric Art Drawings (2:47)

<https://www.youtube.com/watch?v=RUtJlZqOyNk>

4) Kommen wir zurück zu den Häusern. Im folgenden Film wird gezeigt, wie man dort flache Fenster einzeichnet. Vielleicht habt ihr in euren ersten Zeichnungen noch Platz, Fenster einzuzichnen, wie es hier gezeigt wird. Sonst zeichnet euch zur Übung einfach nochmal ein neues Haus.

Die Dreipunkt-Perspektive (Tobi Wagner 10:05)

<https://www.youtube.com/watch?v=dBCnDfWuXLA>

5) Noch besser ist es natürlich, wenn die Fenster 3D als Laibungen gezeichnet werden, so dass man die Innenseiten der Maueröffnungen sehen kann (sogar bei Fenstern im Dach), wie in diesen beiden Filmen gezeigt wird. - Ihr müsst nicht die ganzen Häuser genau so nachzeichnen, aber versucht mal solche 3D-Fenster auf allen Seiten des Hauses zu zeichnen. Das dürfen gerne auch ganz verschieden große und breite Fenster sein. Und probiert auch gleich ein paar Balkone aus.

How to Draw in 3-Point Perspective: Narrated (Circle Line Art School 8:26)

https://www.youtube.com/watch?v=EPBaHkj753I&list=RDCMUCVQxmyIOutGT4ImWIDN9pmA&start_radio=1&t=248&t=248

How to Draw using 3-Point Perspective: Simple Buildings (9:16)

<https://www.youtube.com/watch?v=T4NBHkWe82k>

6) Das beste wäre natürlich, wenn ihr euch in der Drei-Fluchtpunkt-Perspektive inzwischen so sicher fühlt, dass ihr damit spielen und phantasieren könnt. Dann könnte es Spaß machen, eine Architektur zu erfinden, die aus unterschiedlichsten Kuben, Treppen und Fenstern besteht.

Solch eine Aufgabe habe ich in der 9ten Klasse sonst immer im normalen Präsenzunterricht gestellt.

Aber mir ist schon klar, dass das nicht alle allein zu Hause so gut hinbekommen werden. Trotzdem

habe ich euch auf der nächsten Seite mal dazu ein Bild eingefügt, das eine (besonders gute und fleißige) Schülerin der 9ten Klasse bei mir im Unterricht gemacht hat. Wir haben dazu Wollfäden an

den Seiten angeklebt. Wenn man die Wollfäden nämlich in einer Spannung über das Blatt hält, ist das

ein guter Ersatz für lange Lineale. Der Vorteil ist, dass die Wollfäden immer am Fluchtpunkt fest

bleiben und von dort nicht verrutschen können, (wie das bei einem Lineal leicht passieren kann).

Falls ihr mit oder ohne Wollfäden probieren wollt, Architekturen mit ganz unterschiedlichen Fenstern,

Treppen und Balkonen etc. zu zeichnen, die richtig futuristisch oder phantastisch aussehen, könntet

ihr euch vielleicht auch nochmal durch diesen Film anregen lassen, den ich euch letztes mal schon

verlinkt hatte. Dann braucht ihr dieses mal nur statt der senkrechten, vertikalen Linien Fluchtlinien

nach unten zeichnen, so etwas ähnliches in der Drei-Fluchtpunkt-Perspektive entsteht:

Übereckperspektive Zweifluchtpunktperspektive (Übung) #2 | timelapse (HerrBaum 1:44)

<https://www.youtube.com/watch?v=DMSrnhOMOJ4>

